3½% Prior.-Oblig. von 1905, im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, davon noch in Umlauf Ende 1912: M 4 908 000 in Stücken à M. 1000 zu Investitionszwecken der Lokalbahn Teplitz-Reichenberg. Zs.: 30./6., 31./12. Amortisation innerhalb 80 Jahren von 1906—1985 durch jährl. Auslos. im April per 30./6. Einlös. der Coup. sowie Kapitalszahl. ohne jeden Abzug. Verst. Tilg. ab 1910 zulässig. Coup.-Verj. 3 Jahre. Das Pfandrecht zur Sicherstell der Anleihe 1905 ist auf das gesamte bewegliche u. unbewegliche Vermögen u. auf die Erträgnisse der Aussig-Teplitzer Eisenbahn in zweiter Reihe nach der Anleihe 1896 einverleibt.

4% Oblig. von 1909: M. 11 000 000, davon begeben bis Ende 1912: M. 8 000 000, hiervon noch in Umlauf Ende 1912: M. 7 803 500, noch nicht begeben abzügl. der verlosten Oblig. Ende 1912: M. 2 907 500, in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Verlos. im April per 30./6. nach einem Tilg.-Plan von 1910 an bis 1985; von 1915 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Für die Anleihe haftet das gesamte bewegl. u. unbewegl. Vermögen u. das Erträgnis der Ges. Das Pfandrecht zur Sicherstellung dieser Anleihe wird simultan in der für die Linien der Ges. von Aussig nach Teplitz, von Teplitz nach Komotau, von Bilin nach Türmitz nebst einer Abzweigung an die Elbe, und von Dux nach Schwaz bestehenden definitiven Eisenbahnbuchs-Einlage, sowie andererseits in der für die Lokalbahn Teplitz (Settenz)-Reichenberg zufolge Bescheides des k. k. Landesgerichtes Prag vom 4./8. 1896 im Eisenbahnbuche eröffneten vorläufigen Einlage einverleibt werden. In dem Umfange, in welchem die Schuldverschreib. der auf den Linien der Ges. bereits sichergestellten Anleihen von 1896 u. 1905 infolge des Umtausches oder der Einlösung gelöscht werden, rückt die Anleihe von 1909 in der bücherlichen Rangordnung vor. Das für die Anleihe auf die Linien der Ges. eingeräumte Pfandrecht erlischt bezüglich der einzelnen Linien mit jenem Zeitpunkte, in welchem die Dauer der für die betreffende Linie erteilten Konzession abläuft. Zahlst. wie bei Anleihe von 1896. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig 27./7. 1909 M. 5 000 000 zu 98.50%. Kurs Ende 1909—1912: 99.50, 100, 99.50, 96%. Not. in Leipzig. Verj. der Coup. in 3 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April oder Mai.

Stimmrecht: Je 10 Aktien oder 20 Genussscheine = 1 St., Maximum 40 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn zunächst die Tilg.-Quote für den zur Amort. der Aktien dienenden Fonds, sodann mind. 4% dem R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. beträgt. Von dem alsdann verbleib. Reingewinn 5% Div. an die noch nicht getilgten Aktien, dann Tant. an den V.-R., Rest gleichmässig verteilt auf die Aktien und Genussscheine.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Altes Netz: Hauptbahn 37 200 930, Flügelb. 3 802 986, Transportmittel 26 506 797, Utensil. 1 149 723, unbegebene 4% Prior.-Oblig. (Emiss. 1909) 2 213 000, Investitionen: bereits verausgabt 14 730 412, Baukto der Lokalbahn Teplitz (Settenz)-Reichenberg 43 100 674, Flügelbahnen 90 891, Transportmittel 7 020 224, Utensil. 518 265, unbegebene 4% Prior.-Oblig. (Emiss. 1909) 694 500, Investitionen: bereits verausgabt 5 209 558, Realitäten 280 673, Material. 2 485 250, Kassa 626 053, Debit. 6 872 106, Specialbestände aus den Aktieneinzahl. 11 892 716. — Passiva: Altes Netz: A.-K.: cirkulierende Aktien 32 433 000, getilgte do. 5 662 000, 3½% Prior.-Oblig. (Em. 1896) cirkulierend 29 504 600, 4% Prior.-Oblig. (Em. 1909) 9 420 000, Abschreib. bis Ende 1912 8 253 300, Lokalbahn Teplitz (Settenz)-Reichenberg: 3½% Prior.-Oblig. (Em. 1896) cirkulierend 41 185 300, 3½% Prior.-Oblig. (Em. 1905) cirkulierend 4 908 000, 4% Prior.-Oblig. (Em. 1909) 1 291 000, Abschreib. bis Ende 1912 1 415 700, Prior.-Oblig. Agiokto 7 867 094, Prior.-Oblig. Agiokto (Altes Netz) 2 458 316, R.-F. 3 809 500, Disp.-R.-F. 1 668 170, Aktien-Begeb.-Kto 1 249 234, Gewinn- u. Verlust-Kto der Res.-Effekten 214 371, Prior.-Coup.-Kto 1 479 033, rückständ. Effekten u. Coup. 133 789, Grundeinlös.-Rückstände 13 835, Baukosten-Restantenkto 3594, Schuld an die Fonds 4 932 890, Kaution. 66 200, Schuld an fremde Bahnen 1 154 525, Kredit. 711 456, Eff.-Zs.-Kto 478 478, Vortrag aus 1911 18 302, Zs. hiervon 943, Reinertrag des Jahres 1912 4 062 126. Sa. K 164 394 758.

Gewinn u. Verlust pro 1912: Betriebseinnahmen: Altes Netz 18 863 631, Lokalb. Teplitz-Reichenberg 4 422 226, zus. 23 285 857. Davon ab Betriebsausgaben: Altes Netz 8 093 441, Lokalbahn 3 506 990, zus. 11 600 431 = Überschuss 11 685 426, davon gehen ab Steuern u. Abgaben 2 163 757, Beiträge zu den Fonds etc. 1 231 503, V.-R. u. Aufsichtsbehörde 7601, Abschreib. vom Werte der Fahrbetriebsmittel 580 500, Prior.-Dienst 3 261 907, Pauschalzahl. an die österr. Staatsbahnen 200 000, Gewinnanteil des österr. Staates 78 031, zus. 19 223 731, bleibt Reinertrag 4 062 126, hierzu Zs. 479 421 u. Vortrag a. 1911 18 302, zus. K 4 559 849.

Verwendung des Reingewinns: Zur Aktien-Tilg. 303 100, Tant. an V.-R. 218 066, Reingewinnanteil der k. k. Staatseisenbahnverwalt. aus den nachträgl. richtiggestellten Betriebsrechn. der J. 1906 u. 1907 32 708, 11.2% Div. 3 632 496, K 62 pro Genusssch. 351 044, Vortrag K 22 435.

Kurs der Aktien Ende 1891—1912: In Berlin: 403, 412, 602, 350, 315, 335, 330, 324, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —%. — In Leipzig: 402.50, 415, 610, 348, —, 332, 327.50, 323.25, 320, 310, 298, 252.50, 234.50, 219, 228.50, 248, 240, 231, 221.75, 193, 175.50, 203.25%.

Kurs der Genussscheine Ende 1891—1912: In Leipzig: M. 1550, 1650, 2300, 1830, 1900, 1820, 1860, 1750, 1690, 1610, 1450, 1175, 1050, 908, 925, 1063, 1012, 985, 965, 725, 575, 850 pro Stück.

Dividenden 1891—1912: Akt.: 20, 20, 14.4, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 13.4, 10, 10, 8, 11, 12, 13, 11, 9, 9, 8.8, 11.2%; Genussscheine: fl. 45, 45, 47, 50, 50, 50, 50, 50, 50 K 100, 84, 50, 50, 30, 60, 70, 80, 60, 40, 40, 38, 62. Zahlst. f. Div.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Leipzig u. Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Dresden: Dresdner Bank; Prag: Böhm. Escomptebank, Moritz Zdekauer; Aussig: L. Wolfrum & Comp., Böhm. Escomptebank Fil.; Teplitz: Hauptcassa der Ges., Böhm. Escomptebank Fil.; Wien: Johann Liebieg et Co. Zahlung der Div. steuerfrei